

## mailbox.org informiert vor E-Mail-Versand über Sicherheitslevel der Empfänger

- SSL verschlüsselt oder nicht: Eingabe einer Empfänger-Adresse liefert klares Ergebnis
- Einfache Symbole informieren über Transportverschlüsselung von E-Mail-Providern
- Mehr Sicherheit und Transparenz für Business- und Privatkommunikation

Berlin, 28.05.2015 – Beim Berliner Spezialisten für sichere E-Mail-Postfächer, mailbox.org, können Kunden ab sofort schon bei der Eingabe einer E-Mail-Adresse sehen, ob die E-Mail später über eine SSL-verschlüsselte Verbindung gesichert übertragen wird.

Dabei klassifiziert mailbox.org die Empfangsprovider nach drei Stufen: Unterstützt das Zielsystem keine Verschlüsselung, wird der Absender durch ein rotes offenes Schloss-Symbol gewarnt. Beherrscht das Zielsystem normale SSL-Verschlüsselung kann sich der Absender über das Bild eines grünen gesicherten Briefumschlages freuen. Und erfüllt das Zielsystem den höchsten SSL-Sicherheitsstandard und bietet auch DANE und DNSSEC-gesicherte Verbindungen an, wird dem Nutzer dieser besondere Schutz der Verbindung durch Briefumschlag und Siegel symbolisiert.

„Obwohl Abhörskandale beinahe täglich Nachrichtenthema sind, haben erst 85 Prozent der E-Mail-Provider eine grundlegende SSL-Verschlüsselung eingerichtet“, sagt Peer Heinlein, Gründer und Betreiber von mailbox.org. „Anwender können sich leider nicht automatisch darauf verlassen, dass E-Mails zu allen Providern sicher übertragen werden können.“

### Sichere Transportverschlüsselung in alle Welt

Eine SSL-Verschlüsselung zwischen Providern ist stets nur optional. Angreifer könnten als „man in the middle“ den SMTP-Verbindungsaufbau manipulieren und so den unverschlüsselten Versand einer E-Mail erreichen. Nicht mehr so bei mailbox.org: Unterschreiten Mailserver ihr einmal gesehenes Sicherheitsniveau plötzlich wieder, wird der Mailversand an diese Ziele zunächst gestoppt und Administratoren des Berliner Anbieters prüfen anschließend den Fall.

Mailbox.org schafft so eine neue konsequente Sicherheit für den Versand von E-Mails. Anders als bei „E-Mail made in Germany“, bei dem lediglich der sichere Versand zwischen wenigen beteiligten Providern sichergestellt ist, ist der neue Dienst von mailbox.org nicht auf bestimmte Anbieter beschränkt. Mailbox.org kann so den

sicheren Versand zu allen Providern weltweit garantieren, zu denen in der Vergangenheit schon einmal verschlüsselter Kontakt bestand.

## Über mailbox.org

mailbox.org bot als weltweit erster Provider automatisch PGP-verschlüsselte Postfächer an und wurde unter 14 getesteten Mailanbietern im Februar 2015 Testsieger der Stiftung Warentest. Erst Anfang 2014 gestartet, hat sich mailbox.org in kurzer Zeit als zuverlässiger E-Mail-Anbieter etabliert. Neben klassischen E-Mail-Kernfunktionen erhalten sicherheitsbewusste Kunden auf Basis der OX App Suite auch Kalender, Aufgabenverwaltung, Online-Textverarbeitung, Dateispeicher in der Cloud und nun eine Instant-Messaging-Lösung Jabber / XMPP.

mailbox.org ist ein Produkt der Heinlein Support GmbH. Geschäftsführer des Unternehmens ist der Berliner E-Mail-Experte und IT-Sicherheitsberater Peer Heinlein. Er bietet bereits seit 25 Jahren E-Mail-Dienste für sicherheitsbewusste Unternehmen und Privatanwender an. Seit 1992 betreibt Peer Heinlein den E-Mail-Provider JPBerlin.de, mit dem er Unternehmen wie beispielsweise OpenSUSE, digitale Infrastrukturen zur Verfügung stellt. Auch NGOs wie Attac, Ärzte ohne Grenzen, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Wikimedia und X1000malquer sowie ehrenamtlich aktiven Menschen nutzen die Kommunikationslösungen seit Jahren erfolgreich für ihre Arbeit. Das Angebot reicht vom sicheren E-Mail-Postfach über Mailinglisten bis hin zu Webhosting und Domainregistrierung.

## Ansprechpartner:

Agentur Frische Fische  
Alexander Trompke  
Tel.: +49 351 31 27 338  
E-Mail: [at@frische-fische.com](mailto:at@frische-fische.com) mailbox.org

mailbox.org  
Ivonne Heinlein  
Tel.: +49 30 40 50 51 - 48  
E-Mail: [i.heinlein@heinlein-support.de](mailto:i.heinlein@heinlein-support.de)